

Auserwählte, liebe Freunde, legt in Mich, Jesus, jede eure Hoffnung, Ich will eure Gegenwart, eure Zukunft sein. Vertraut auf Mich, liebe Freunde, gebt Mir jeden euren Gedanken, jedes euer Gefühl, Ich bin ein anspruchsvoller Herr: gebt Mir alles und ihr werdet alles von Mir haben.

Geliebte Braut, Ich bin ein anspruchsvoller Gott, Ich will nicht die Krümel, sondern Ich will alles; Ich will nicht nur ein Stück eures Herzens, sondern das ganze; nicht nur einen Winkel eures Verstandes, sondern den ganzen. Meine kleine Braut, verlange Ich zuviel?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, wenn Du das ganze menschliche Herz verlangst, wenn Du seinen Verstand willst, verlangst Du nur wenig, denn jedes menschliche Herz, so auch der Sinn, ist wohl wenig vor Dir, der Du die Weisheit, die Harmonie, die Unendliche Schönheit bist. Jeder Mensch ist im Gegensatz zu Dir wie ein Sandkorn in der Wüste, wie ein Regentropfen im Ozean, wie ein grauer Planet unter den Sternen des Firmaments: dies ist er und auch weniger. Du, Angebeteter Jesus; Du, Süßester Jesus, bist Unendliche Weisheit, Schönheit, Macht, Harmonie; was Du bist, Süße Liebe, wer kann es sagen? Gibt es ein Attribut das Dich bezeichnen kann? Wenn der Verstand es tun will, klagt er, er sagt: Es gibt kein passendes Attribut um Jesus zu bezeichnen; alles was ich in mir, armen menschlichen Verstand finde, ist wohl wenig. Desgleichen wiederholt das kleine menschliche Herz: Wenn ich mich auch höchst weite, bin ich nur fähig, meinem Herrn einen kleinen Krümel zu geben. Angebeteter Jesus, erhabenster Herr, Du sagst mir: Ich bin ein anspruchsvoller Gott, Ich will nicht nur einen Teil des Herzens, Ich will das ganze menschliche Herz; Ich will nicht nur einen Winkelchen des Verstandes, Ich will ihn in seiner Vollständigkeit. Dies sagst Du. Süßeste Liebe, Du bist nicht nur kein anspruchsvoller Gott, Du bist ein Herr Der sich mit wenig begnügt. Was ist ein menschliches Herz? Was ist ein menschlicher Sinn im Gegensatz zu Dir? Du sagst: Ich, Ich Jesus, schenke alles dem, der Mir alles schenkt. Dies wiederholst Du, Süßeste Liebe, aber kann man das alles das der Menschen Dir geben kann, mit Deinem Alles vergleichen? Nicht im Geringsten! Der Mensch ist wie ein Bettler der selber nichts hat, alles ist Dein, alles gehört Dir, alles hat er von Dir: alles ist Deine Gabe, sein ist nur der Wille, alles andere ist bereits Dein Eigen; sein Leben hast Du ihm gegeben, Du hast es gewährt, Du hast es geschenkt und nimmst es Dir wann Du es willst, weil Du dessen Herr bist. Du, Angebeteter Jesus, bist ein sehr Großzügiger Herr, ganz Güte und Zärtlichkeit, wohl wenig verlangst Du, um Dein Göttliches Alles zu geben. Wenn mein armseliger Gedanke sich Dir zuwendet, zittert das Herz vor Deiner Unendlichen Größe, es würde sich verwirrt fühlen, wie ein Vögelchen im tiefen Wald, wenn Du, Wunderbare Liebe, Deinem kleinen Geschöpf nicht entgegengehen und es sanft bei der Hand nehmen würdest. Jeden Augenblick, Süßer Jesus, fühle ich meine Wenigkeit, aber ich fühle auch jeden Augenblick, dass Du mich liebst wie ich bin, ich begreife, dass Du mich umhüllst und mich durchdringst mit Deiner erhabenen Liebe; siehe, zusammen mit meiner Wenigkeit spüre ich das Feuer Deiner Unendlichen Liebe. Am Morgen, beim Erwachen, ist dies mein erster Gedanke: der Heiligste Jesus, Jesus der erhabene Herr, Jesus Unendliche Liebe liebt mich, Er liebt mich, ich bin für Ihn nicht ein Nichts, sondern ein innig geliebtes Geschöpf. Dieser Gedanke gibt mir Kraft, bereitet mir Freude. Du bittest den Menschen um sein armseliges Herz, jeder Mensch müsste bereit sein mit der Antwort: Hier ist es, Angebeteter Jesus, nimm mein Weniges; verzeihe mir in meiner Armseligkeit. Dies müsste jeder Mensch der Erde sagen, aber viele haben noch nicht verstanden. Wenn ein großer Herr an das Haus eines Armen klopft, öffnet er sofort, er verneigt sich, tut alles um ihm wohlgefällig zu sein, er macht die Tür weit auf und bereitet für ihn die schönsten Dinge vor. Dies tut jeder Mensch der Erde für einen anderen, aber oft tut er es nicht für Dich, Unendliche Liebe. Ich gebe diese Erklärung: die Menschen, nach mehr als zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, haben von Dir noch nichts verstanden. Dein geliebter Stellvertreter auf Erden hat ein Buch über Dich geschrieben, Jesus, damit die Welt Deine erhabene Größe begreife. Ich möchte, dass die ganze Erde weit und breit von Dir sprechen würde, Heiligster;

ich möchte auf den Plätzen viele Leute sehen die von Dir sprechen, von Deiner Größe und Deine Güte preisen. Die ganze Welt müsste bereits anbetend zu Deinen Füßen sein: noch ist es nicht geschehen. Die Gnaden fallen in Strömen herab, damit dies geschehe; jedes Herz das Dich anbetet, wünscht dies allein.

Geliebte Braut, die Menschen kennen wenig von Mir, weil sie sich nicht bemühen es zu tun. Dem der Mir das Herz weit geöffnet hat, offenbare Ich Mich Selbst immer mehr, mit Mir ist der Himmlische Vater und der Geist der Liebe; Wir sind eine Person in drei Personen, Wir sind drei Personen in einer Person, dort wo Ich bin, ist der Vater und der Heilige Geist.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, welch überaus erhabenes Geheimnis! Das kleine Herz bebt vor solcher Größe, aber wie schön ist es, in dieses wunderbare Geheimnis einzutauchen! Nur im Paradiese werden wir etwas mehr begreifen, aber bereits auf Erden ist wunderbar, in solche Erhabenheit einzutauchen. Süßeste Liebe, lasse Dich immer mehr erkennen, je mehr einer Dich kennt, desto mehr wächst sein Glück. Die Welt kenne Dich, die ganze Erde juble bei Deinem Namen, er stehe mit Feuerbuchstaben am Himmel geschrieben.

Geliebte Braut, dem der Mich glühend liebt, werde Ich die erhabensten Wunder zeigen. Bleibe in Mir und genieße die Köstlichkeiten Meiner Treuen und ewigen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, betrachtet in der Natur die Wunder Gottes, betrachtet in eurem Wesen die schönen von Ihm erschaffenen Dinge. Liebe Kinderlein, die äußere Welt ist wunderbar, aber die Innere ist es noch mehr, wenn ihr euch bemüht sie zu entdecken. Meine Kleinen, lebt nicht mit dem Herzen nur den äußeren Dingen zugewandt, sondern vertieft eure Erkenntnis, die Erkenntnis eurer selbst und ihr werdet sehen, welch große Wunder in eurem Sein verborgen sind.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, oft ist der Mensch so beschäftigt die Dinge zu studieren die ihn umgeben, dass ihm die Zeit fehlt, um sein Inneres zu erforschen. Geliebte Mutter, hilf uns in uns selbst zu schauen, die wir nach dem Ebenbild des Allerhöchsten Gottes gemacht sind. In der Genesis heißt es: Gott erschuf die Pflanzen, die Tiere jeglicher Art, zum Schluss erschuf Er den Menschen, Sein Meisterwerk, nach Gottes Ebenbild. Wenn Er ihn so erschuf: nach Seinem Ebenbild, sind gewiss wunderbare Dinge in ihm, die anders sind als jene der Tiere. Geliebte Mutter, schon im Kindesalter, wenn ich mein Inneres schaute, entdeckte ich jeden Tag mehr die Wunder der innerlichen Welt: Gedanken und Gefühle entstanden in mir, ein Universum das sich immer mehr entfaltete, immer mehr, ich gelangte sogar an die Unsterblichkeit der Seele zu denken. Wenn der irdische Vater mit großer Zärtlichkeit und Weisheit mir erklärte, dass die Seele im Menschen unsterblich ist, tat er es mit einfachen, mir verständlichen Worten; ich hatte keine Schwierigkeit zu

begreifen, zu spüren, die innere Welt wahrzunehmen, die zur Äußeren sprach; ich verstand, dass in mir die Stimme der Göttlichen Weisheit zu meiner Seele sprach, die sich danach sehnte zu begreifen und die in mir verborgenen Wunder zu kennen. Eines Tages nahm ich die Heilige Schrift in die Hand, die Bibel, viele um mich herum sagten: dieses Buch ist zu hermetisch, ist unbegreiflich, aber eine innere Stimme sagte mir: nimm und lies. Ich verbrachte wunderbare Stunden in jene Lektüren eingetaucht, ich verstand bald die verborgenen Dinge der menschlichen Natur, jeden Tag entdeckte ich etwas neues, erhabenes, einmaliges. Süße Mutter, ich erkannte, dass Gott Selbst sich würdigte in mir in meinem Inneren zu wirken, ich erkannte, dass die innere, mir, meinem Sein verborgene Welt größer war als die Äußere die ich mit den äußeren Sinnen wahrnehmen konnte. Geliebte Mutter, in das Innere des Menschen zu reisen bedeutet, eine herrliche Realität zu entdecken, die Gott in die Tiefe jedes Menschen gelegt hat, als Gabe Seiner Wunderbaren Liebe. Ich entdeckte dies und schätzte die erhabene Gabe des Lebens immer mehr, liebte es und dankte Gott jeden Augenblick. Während ich Ihm meinen Dank darbrachte, spürte ich Seine Umarmung der Liebe und erkannte, dass ich aus Liebe erschaffen worden war, aus Liebe geführt wurde Seine Wunder zu begreifen, nicht nur die Äußeren, sondern auch die Inneren. Geliebte Mutter, wir sind nicht imstande gut zu danken, weil unser Gedanke, unser Gefühl armselig ist, aber wir vereinen uns mit Dir, um mit Deinem Wunderbaren Herzen zu danken und zu lieben, wie Du zu lieben weißt. Heiligste Mutter, überreiche Gott an diesem großen, besonderen und wunderbaren Tag den tiefsten Dank für die erhabene Gabe des Lebens. Es sei ein Lied der Liebe, des Lobes, der Anbetung zu Gott.

Liebe Kinder, mit Freude tue Ich was ihr wünscht. Gemeinsam danken wir, loben wir, beten wir an. Ich liebe euch alle. Ich liebe dich, Mein Engel, Ich bringe zu Jesus dein süßes Lied der Liebe und des Dankes. (*Geburtstag*).

HL. Jungfrau Maria